

Bobath Konzept“ – Grundkurs „Therapeutisch aktivierende Pflege Erwachsener nach erworbenen Hirnschädigungen“

Jede pflegerische Handlung ist individuell anzupassen und dient durch adäquate Unterstützung nach den Prinzipien der therapeutisch aktivierenden Pflege der bestmöglichen Verbesserung der Lebensqualität des Patienten. Dabei sind die folgenden Grundsätze des Handlings und der Facilitation zu beachten:

- sich an den Bedürfnissen des Patienten zu orientieren
- Ausrichtung und Kontrolle von Schlüsselpunkten
- aktivierend
- tonusregulierend
- Vermeidung bzw. Umgang mit Sekundärschäden
- Sicherheit
- Ökonomie und Effizienz im Pflegealltag
- Maßnahme der Wahrnehmungsförderung
- Anbahnung von normaler Bewegung

Ziele des Grundkurses

Die Maßnahme ist darauf ausgerichtet, die Handlungskompetenz der Pflegefachkräfte auf der Basis des Bobath-Konzeptes zu erhöhen und somit die therapeutische Wirkung dieses Konzeptes in die pflegerische Versorgung zu integrieren.

Inhalte

Es werden praktische Inhalte wie beispielsweise die Hilfestellung bei der Körperpflege, dem Kleiden und dem Toilettengang sowie die Bewegungsübergänge und Positionierungen praxisnah vermittelt. Ergänzt wird dies durch theoretische Inhalte bezüglich des Bobath Konzeptes.

Zielgruppe

Pflegefachkräfte mit abgeschlossener Berufsausbildung zur/zum Gesundheits- und Krankenpflegerin/-pfleger, zum/zur Gesundheits- und Kinderkranken-pflegerin/-pfleger oder Altenpflegerin/-pfleger und mindestens 2-jähriger Tätigkeit im Bereich der Neurologie und Geriatrie.

Dozent: Ludwig Pazo-Petz, Pflegeinstructor Bobath BIKA®

Gesundheit Lippe GmbH	
Termine	Teil 1: 16.08. – 20.08.2021 40 Unterrichtsstunden Teil 2: 06.09. – 10.09.2021 40 Unterrichtsstunden
Zeit	Jeweils von 8:30 – 16:00 Uhr
Raum	Klinikum Lemgo Sitzungssaal

Anmeldeinformationen

Bis zum 16.07.2020 schriftlich an das Bildungszentrum für Berufe im Gesundheitswesen der Gesundheit Lippe GmbH
info@bzg-lippe.de 05231/72-2305

Kosten

Für Teilnehmer/innen aus der Klinikum Lippe GmbH ist die Teilnahme kostenfrei.

Für die Fortbildung können 16 Punkte bei der Registrierung beruflich Pflegenden (RbP) beantragt werden.